



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.

Hermann Hesse, deutsch-schweizerischer Schriftsteller, 1877-1962

Noch dreimal schlafen, dann beginnt für zahlreiche Kinder in unserer Stadt ein neuer Lebensabschnitt: Der erste Kindergarten- oder Schultag steht vor der Tür. Einige Kinder werden nächste Woche auch ein erstes Mal eine Spielgruppe oder eine Kita besuchen und dort sowohl spannende, zauberhafte als auch lehrreiche Eindrücke sammeln. Die Freude ist wohl bei den meisten ebenso gross wie die Nervosität. Ein wichtiger Schritt steht den Kindern bevor, der - im Idealfall - in den vergangenen Jahren gut vorbereitet wurde. Die Fachstelle Frühe Förderung setzt sich dafür ein, dass alle Kinder einen möglichst chancengerechten Start ins Bildungssystem erhalten.

Den Neustart bereits gut gemeistert haben unsere beiden neuen Team-Mitglieder. Wir freuen uns, dass Fabienne Zehr und Michael Steiner uns künftig tatkräftig unterstützen werden.

Ob Sie nach den Sommerferien bereits wieder neu gestartet sind, der Wiederbeginn kurz bevorsteht oder Sie ohne Pause durchgezogen haben: Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne Sommertage!



Schenk mir eine Geschichte wieder vor Ort

Nach einer längeren Pause respektive mehreren Monaten mit Online-Angeboten startet das Projekt "Schenk mir eine Geschichte" nach den Sommerferien wieder live. Integres hat das neue Programm der Leseanimation veröffentlicht - es gibt Geschichten in Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Italienisch, Kurmanci, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tigrinya, Türkisch und Deutsch.

Weitere Informationen zu den Schenk-mir-eine-Geschichte-Veranstaltungen sind auch auf einem [Padlet](#) verfügbar. Dort finden Sie unter anderem Programmflyer in diversen Sprachen. Das [deutsche Programm](#) machen wir für Sie gerne an dieser Stelle zugänglich.



Royales Stiftungszentrum für Frühe Kindheit in England

Die Wichtigkeit der Frühen Kindheit ist nicht nur in der Schweiz bekannt: Auch England - oder konkret der königliche Palast - ist sich der Bedeutung bewusst. So berichteten diverse Medien, dass Herzogin Catherine im Juli ein royales Stiftungszentrum für die Frühe Kindheit gegründet hat. Nicht durch ihre eigenen Kinder, sondern durch die Zusammenarbeit mit erwachsenen Menschen, sei sie zum Schluss gekommen, dass den ersten fünf Lebensjahren mehr Beachtung geschenkt werden sollte. "Das beste Investment in Gesundheit und Glückseligkeit liegt in den ersten fünf Jahren des Lebens", zitiert etwa die Schweizer Illustrierte die Herzogin. Sie sei überzeugt, dass grosse Veränderungen klein beginnen.

[Hier](#) gibt's den ganzen Artikel der Schweizer Illustrierten mit allgemeinen Informationen zur Wichtigkeit der Frühen Kindheit sowie einem Video-Statement von Herzogin Catherine.



Zuwachs im Team der Fachstelle

Neuen Kindergartenkindern sowie Erstklässlerinnen und Erstklässlern steht er kurz bevor: Der erste Kindergarten- respektive Schultag. Fabienne Zehr und Michael Steiner haben ihren ersten Tag - den ersten Arbeitstag bei der Fachstelle Frühe Förderung der Stadt Schaffhausen - bereits hinter sich. Wir heissen die beiden ganz herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.



Fabienne Zehr absolviert ihr sechsmonatiges Praktikum in der Fachstelle Frühe Förderung im Rahmen ihres Studiums "Master Frühe Kindheit" an der PH Thurgau und der Uni Konstanz. Im Praktikum kümmert sie sich um die Analyse "Sprachstandhebung als Steuerinstrument" und unterstützt dabei die Projektleiterin Mirjam Vock.



Michael Steiner ist seit dem 1. August Projektmitarbeiter in der Frühen Deutschförderung und kümmert sich in seinem 20%-Pensum insbesondere um die quantitative Datenerhebung der Sprachstanderhebung. Daneben ist er Master-Student in Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Schule, Unterricht und Didaktik an der Universität Zürich.

Die Buecherchichte macht diesen Monat Sommerpause...

Empfehlen Sie uns weiter! Auch Ihre Mitarbeitenden dürfte unser Newsletter interessieren.
Anmelden können Sie sich [hier](#).